

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9	3 Herrschaftslegitimation des Ceaușescu-Regimes.....	184
1 Einleitung	11	3.1 Historischer Kontext	184
1.1 Einführung ins Thema	11	3.1.1 Von der osmanischen Oberhoheit zum Kommunismus	184
1.1.1 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes, Fragestellung	11	3.1.2 Vom Bauernsohn zum kommunistischen Staatspräsidenten	191
1.1.2 Forschungsstand.....	18	3.2 Von der Partei zur Masse	203
1.2 Macht, Herrschaft und Legitimität – theoretische Grundlagen	20	3.2.1 Der Aufbau einer eigenen Legitimationsbasis	203
1.2.1 Max Webers Herrschaftssoziologie	21	3.2.2 Die Inszenierung der Masse als fiktive Legitimierungsinstanz.....	209
1.2.2 David Beethams Konzept der Herrschaftslegitimation	31	3.3 Herrschaftslegitimation im Bild	216
1.2.3 Neuere Kulturgeschichte.....	33	3.3.1 Die ikonische Inszenierung als Alleinherrscher	216
2 Herrschaftslegitimation im 17. Jahrhundert	38	3.3.2 Konstituierung von Herrschaft im Ritual	221
2.1 Historische Grundlagen: die Woiodate Walachei und Moldau	38	3.4 Personenkult und Repression	227
2.2 Matei Basarab.....	55	3.4.1 Zwang und Freiwilligkeit: Psychologische Aspekte der Herrschaftslegitimation	227
2.2.1 Ein Rebell auf dem Thron.....	55	3.4.2 Personenkult im Kommunismus: Vergleichende Überlegungen...	242
2.2.2 Dynastische Legitimation	64	3.4.3 Inszeniertes Charisma: Ceaușescu auf der weltpolitischen Bühne und im heimischen Kontext	263
2.2.2.1 Neagoe und die Erfindung des Geschlechts Basarab	64	3.4.4 Überhöhung Ceaușescus als Hoffnungsträger und sakraler Heilsbringer	281
2.2.2.2 Herkunft und Ehre	73	3.4.5 Allegorische Verkörperung der nationalen Geschichte.....	293
2.2.3 Herrschaftslegitimation in der Titulatur.....	85	3.4.6 Brüchiges Charisma: der Personenkult als Ausgangspunkt der Delegitimierung	316
2.2.3.1 Das Gottesgnadentum.....	85	3.5 Zusammenfassung: Zwischen Charisma und transzendentaler Legitimierungsinstanz.....	325
2.2.3.2 Die Titel des Herrschers.....	98	4 Fazit	328
2.2.3.3 Kreative Aneignung der Tradition	105	5 Abbildungen.....	335
2.2.4 Ideologisches Herrschaftsprogramm.....	113	6 Quellen- und Literaturverzeichnis.....	357
2.2.4.1 Stiftertätigkeit	113	Gedruckte Quellen.....	357
2.2.4.2 Identitätsstiftung durch Abgrenzung.....	121	Literatur	361
2.2.4.3 Ausgleich mit den Bojaren durch altes Herkommen.....	131	Abbildungsnachweis.....	422
2.3 Vasile Lupu	134	7 Register der Personen und Orte.....	424
2.3.1 Der Aufstieg eines zugewanderten Bojaren	134		
2.3.2 Das Herrschaftsprogramm	141		
2.3.2.1 Vasile: Prestigebedürfnis und politisches Modell.....	141		
2.3.2.2 Herrschaftsrepräsentation und Hofhaltung	145		
2.3.2.3 Herrschaft für eine göttliche Ordnung	156		
2.3.3 Die Kirche als Legitimierungsinstanz.....	160		
2.3.3.1 Das Verhältnis zu den Orthodoxen Patriarchaten.....	160		
2.3.3.2 Byzantinische Formen, lokaler Kontext.....	167		
2.3.4 Die Moldau, die Hohe Pforte und Byzanz	174		
2.3.4.1 Unterordnung und politische Ambitionen.....	174		
2.3.4.2 Imitation von Byzanz als pro-osmanische Integrationsstrategie ...	180		